

**Mitgliederversammlung
24. November 2014**

zu TOP 2

Tätigkeitsbericht des Vorstandes vom Dezember 2013 bis November 2014

1) Mitgliederentwicklung

Jahr 2013: Mitgliederzahl zum 31.12.2013 = 330 Mitglieder

Jahr 2014: Neue Mitglieder im Zeitraum 01-10/14 = + 26 Mitglieder

Ausgeschiedene Mitglieder im Zeitraum 01-10/14 = - 12 Mitglieder

Stand: 24.11.2014 / gesamte Mitgliederzahl: = 344 Mitglieder

2) Vorstandsarbeit

Im Jahr 2014 fanden vier Vorstandssitzungen statt, daneben gab es mehrere telefonische Abstimmungen

3) Aktivitäten

3.1 Öffentlichkeitsarbeit

- Mitwirkung 20-Jahre St.Jakobus Hospiz gGmbH:

Vorbereitung der Festveranstaltung im Schloss, alle Mitglieder waren geladen, der Kontakt zu Prof. Lob-Hüdepohl wurde durch die Vorsitzende hergestellt, Mitwirkung beim Festgottesdienst und beim Festakt im Schloss, Darstellung des Fördervereins (Roll-UP)

- Überarbeitung PR-Darstellung

Die Aussendarstellung des Hospizes wurde im Jahr 2014 gemeinsam mit der Fa. Frisch weiter bearbeitet, neue Flyer wurden erstellt, derzeit geht es um die Überarbeitung der Webseite.

- Allgemeine Informationen

Bei Spendenaktionen für das Hospiz, im Rahmen von Veranstaltungen wie etwa dem Welthospiztag im Oktober in der Bahnhofstrasse, aber auch bei jeder Spendenbescheinigung (auch für die Kinderhospizarbeit) wurde auf die Möglichkeit der Mitgliedschaft hingewiesen.

3.2 Spenden und Sponsoring

- Drei Mailing - Aktionen

In Zusammenarbeit mit der Waldbreitbacher Hospizstiftung wurden an Ostern, im Herbst und jetzt vor Weihnachten Mailings durchgeführt bzw. auf den Weg gebracht, ein Sommermailing gab es nicht. Bei den Mailings wurden auch Angehörige angesprochen.

- Bußgelder

In 2014 erfolgten bisher 26.206,00 € Zuweisungen, davon wurden bislang 5.856,00 € gezahlt.

- Bähr Stiftung

Herr Hudalla ist als Vertreter des Fördervereins im Vorstand der Bähr Stiftung, die neben der Arbeit der Lebenshilfe an der oberen Saar auch die Hospizarbeit unterstützt. Im Jahr 2014 haben wir bislang 4.500,00 € erhalten.

- Neue Sponsoren

Mundipharma sponsert trotz immer enger werdender Rahmendbedingungen die Saarbrücker Hospizgespräche. Als neuer Sponsor konnte nur die Druckerei Alisch gewonnen werden.

- Nachlass

Die Nachlasssache Kayser wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Insgesamt haben wir über 30.000,00 € erhalten.

4) Saarbrücker Hospizgespräche

Es fanden seit der letzten Mitgliederversammlung 10 Hospizgespräche mit ca. 650 Teilnehmern statt. Die Rückkehr zu unserem „alten“ Veranstaltungsort im Haus der Ärzte ist gut gelungen, die neuen Räumlichkeiten sind sehr ansprechend. Herr Springborn ist uns trotz seines Wechsels zum VdK als Moderator erhalten geblieben. Die Medienberichterstattung wurde kontinuierlich durch Pressemitteilungen unterstützt.

5) Förderung der Hospizarbeit

- **Musiktherapie**
Fortsetzung von therapeutischen Einsätzen bei den Patienten zuhause.
20 Einsätze in 10 Monaten
- **Förderung Projekt Öffentlichkeitsarbeit mit 20.000,00 €**
- **Förderung ambulante Dienste 20.000,00 €**
- **Anschaffung PKWs 22.500,00 € (1 neues, 2 Leasingrücknahmen)**
- **Anschaffung Freisprechanlagen 1.200,00 €**
- **Aromatherapie 253,13 €**